

ABSTRACT

zu Poster-Ausstellung

über Fallbeobachtung am Kantonsspital St. Gallen / ZNA mit BURNFREE™

präsentiert am 13. Notfall-Symposium vom 22./23. April 2005 im KKL Luzern

Kühlung mit Hydrogel - Prospektive Fallserie zur Erstversorgung leichter Verbrennungen

Dieter von Ow, René Frei; Zentrale Notfallaufnahme KS St.Gallen, Rettungsdienst KS Altstätten

Kühlung mit 12-16°C kaltem Wasser [1] ist die wichtigste Erstmassnahme in der Behandlung thermischer Hautverletzungen. Wasser wird aber aus Gründen der Praktikabilität und wegen der Tendenz Hypothermien auszulösen durch alternative Substanzen ersetzt. Wir haben deshalb ein Hydrogel [2] klinisch getestet.

Methode In den letzten zwei Jahren haben wir Patienten mit „kleinen“ Verbrennungen prospektiv erfasst, mit dem Hydrogel Burnfree® gekühlt, während der Notfalltherapie Änderungen der Schmerzstärke und Hautrötung dokumentiert sowie die Verbrennungswunden ambulant nachkontrolliert.

Resultate 30 PatientInnen hatten sich an Fingern, Händen, Armen oder im Gesicht verbrannt. 25 PatientInnen wiesen Blasen an 1-6% der Körperoberfläche (KOF) und 5 nur Hautrötungen auf. Allen PatientInnen wurden Hydrogel-Kompressen für 10-120 min aufgelegt, bei 20 (A) als einzige Therapie vor dem Débridement, bei 8 (B) kombiniert mit Analgetika und bei 2 wegen starkem „Brennen“ nach 10 min entfernt. A: 1.7% KOF II° verbrannt; Schmerzstärke 5.6 (VAS Durchschnitt) vor Hydrogel, 2.3 nach 10 min Hydrogel. B: 3.2% KOF II° verbrannt; Schmerzstärke 7.6 (VAS Durchschnitt) vor Hydrogel, 5.5 nach 10 min Hydrogel. Bei allen PatientInnen war nach Entfernung des Hydrogels eine deutliche Abnahme der Hautrötung sichtbar, die Nachkontrollen ergaben einheitlich gute Wundheilungen und keine (allergischen) Hautreaktionen.

Folgerung Nach 10 min Kühlung einer Verbrennungswunde mit Burnfree® verspürten 2/3 der PatientInnen deutlich weniger Schmerzen (-3.3 VAS); sie benötigten keine zusätzlichen Analgetika. Das Erythemblasste bei allen PatientInnen sichtbar ab, Unverträglichkeitsreaktionen auf das Hydrogel wurden nicht beobachtet.

[1] Künzi W., Wedler V.; Wegweiser Verbrennungen. ... IBSA 2004

[2] Coats T.J. et al.; The effect of gel burns dressings on skin temperature. Emerg Med J 2002; 19:224-225

Weitere Informationen zu BurnFree™ bei:

Generalimporteur: ZEM GmbH, Dammweg 10, CH-9470 Buchs Tel. 081 740 51 77 www.burnfree.com